



amtsblatt



Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Gemeinderat eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Auffallend in der politischen Arbeit ist, dass seit der Gemeinderatswahl im Jänner 2015 das Miteinander der verschiedenen Parteien und Gruppen wieder in den Vordergrund gerückt ist und an die anstehenden Entscheidungen von allen Seiten sehr lösungsorientiert herangegangen wird. Für diese positive Entwicklung möchte ich mich bei allen politischen Gruppen sehr herzlich bedanken.

Nebenwohnsitze

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat derzeit ca. 11.200 EinwohnerInnen, davon haben rund 1.800 Personen Purkersdorf als Nebenwohnsitz gewählt. Personen mit Nebenwohnsitz nutzen die Infrastruktur der Stadt wie HauptwohnsitzerInnen, mit dem Unterschied, dass die Stadtgemeinde keine Anteile aus den Abgabenertragsanteilen dafür zugesprochen bekommt. Es ist das Ziel der Stadtgemeinde, zumindest einen Teil der mit Nebenwohnsitz gemeldeten EinwohnerInnen davon zu überzeugen, Purkersdorf als Hauptwohnsitz zu deklarieren. Das geschieht nicht ganz ohne monetären Hintergrund, denn einerseits bedeuten mehr EinwohnerInnen mehr Zuteilung aus dem allgemeinen Steuerkuchen und andererseits werden alle HauptwohnsitzerInnen bei Erreichen der 10.000er-Grenze höher bewertet und der Zuteilungsfaktor wird aufgewertet (ca. 4%). In absoluten Zahlen bedeutet das Erreichen der 10.000er-Grenze

Mehreinnahmen von ca. 1 Mio. Euro pro Jahr.

In einer „Werbeoffensive“ sollen NebenwohnsitzerInnen davon überzeugt werden, ihren Hauptwohnsitz in Purkersdorf zu wählen. Der Gemeinderat hat dafür Mittel in Höhe von € 15.000 bereit gestellt und die Purkersdorfer Werbeagentur Kirnberger damit beauftragt, die in einer eigens dafür eingesetzten Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen.

Kindergemeinderat

Ab September 2015 startet das Projekt „Kindergemeinderat“ mit der Volksschule Purkersdorf. Es sollen vorerst zwei 3. Klassen daran beteiligt sein. Im Rahmen von Workshops lernen die Kinder über das politische System in Österreich, von Bund über Land bis zur Gemeinde. In diesen Workshops werden die Kinder Projekte erarbeiten und spielen eine Gemeinderatssitzung durch. Es ist geplant, dass in der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde im März 2016 der Kindergemeinderat ausgearbeitete Projekte präsentieren wird. Eine sicherlich sehr spannende Aufgabe für SchülerInnen und LehrerInnen und natürlich auch für die politisch Verantwortlichen der Stadt, weil damit ein direktes Feedback aus der nächsten Generation vorliegen wird.



Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Verzicht auf Pestizide

„Natur im Garten“ – eine NÖ-Landesinitiative – hat die Gemeinden zum Verzicht des Einsatzes von Pestiziden im eigenen Wirkungsbereich aufgerufen. Die Auswirkungen der sogenannten Spritzmittel auf die Umwelt sind weitreichend: Durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in das Grundwasser, in das Kanalisations-System bis in Flüsse und Seen. Nun zeigt auch ein neuer Bericht der WHO die Gefährlichkeit von Glyphosat (enthalten in gängigen Spritzmitteln zur Unkrautvernichtung) auf. In diesem Bericht wird Glyphosat in die zweithöchste Gefahrengruppe eingestuft. Laut Pflanzenschutzmittelregister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge und Wasserorganismen. In Österreich ist der Einsatz von Glyphosat lt. Anwendungsbestimmung auf versiegelten Flächen bereits verboten, dennoch wird dieses Mittel nach wie vor verwendet (in Purkersdorf schon seit Jahren nicht mehr!).

Der Gemeinderat hat sich diesem Aufruf, „die Anwendung von Glyphosat auch auf nicht versie-

gelten Flächen zu vermeiden und darüber hinaus generell auf chemische Pestizide zu verzichten einstimmig angeschlossen und ein entsprechendes Bekenntnis verabschiedet. Der Gemeinderat sieht es als seine Verpflichtung den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, für die Ökologie, den Schutz der Bienen und die Gesundheit der Bevölkerung Sorge zu tragen. Rund um die Unterzeichnung des Bekenntnisses werden Artikel in die Medien gebracht, die auf die Gefahren von Pestizideinsatz hinweisen und Alternativen aufzeigen.

Kinderbetreuung – Neu-, Zu- und Umbauten

Die Genehmigungen für die beiden Projekte „Neubau Kindergarten Bad Säckingen-Straße 3“ und „Zubau einer Kindergarten-Gruppe im Kindergarten 2 (Bad Säckingen-Straße 7)“ sind erteilt, das Land NÖ hat sowohl die technische Begutachtung als auch die Förderung der Projekte positiv beschieden und hat die für die Finanzierung der Projekte notwendige Genehmigung erteilt. Der Baubeginn ist mittlerweile erfolgt, die Fertigstellung ist für Mitte 2016 geplant, rechtzeitig für die Inbetrieb-

nahme ab dem Kindergartenjahr 2016/17.

Die Stadtgemeinde investiert in diese beiden Projekte über die gemeindeeigene WIPUR GesmbH einen Betrag in Höhe von € 1,600.000 netto.

Die Rückführung der Investition an die WIPUR erfolgt über eine Mietvariante mit einer 20-jährigen Laufzeit.

Flüchtlinge

Zum Thema Flüchtlinge bzw. Aufnahme von Flüchtlingen in Purkersdorf hat der Gemeinderat in einem Mehrparteiantrag beschlossen, für Flüchtlinge Quartiere zu suchen bzw. dabei behilflich zu sein. Die Suche und Unterbringung soll im Einvernehmen und unter Einbindung von Organisationen, die sich speziell mit diesem Thema befassen, erfolgen. Die Stadtgemeinde will sich insbesondere der Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen annehmen. Ein konkretes Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein „menschen.leben“ ist in Aussicht, dabei geht es um die Unterbringung von 24 Jugendlichen aus Kriegsgebieten.

Zum Thema Flüchtlinge hat es bereits einen „Runden Tisch“ im

Stadtsaal gegeben. Weitere Infoabende sollen noch folgen. Ich werde sie über die aktuelle Entwicklung in dieser Frage auf dem Laufenden halten.

Open-Air

Zum Abschluss noch ein Hinweis auf das 2. Große Open-Air-Konzert 2015, dieses findet am 29.08. statt, auftreten wird der italienische Superstar UMBERTO TOZZI. Nach dem großartigen Konzert von Jose Feliciano vor 3 Wochen ein Mega-Highlight, für alle Freunde italienischer Popmusik.

Ich darf Ihnen und Ihren Familien noch einen angenehmen und erholsamen Urlaub wünschen und hoffen, dass Sie aus Ihren Urlaubsorten wieder gesund und erholt nach Purkersdorf zurückkehren.

Herzlich
Ihr
Bürgermeister

Auszüge aus der Stadtratsitzung vom Juni 2015

Bericht des Bürgermeisters

Wertgrenzen für den Wirkungsbereich von Gemeindeorganen

Die NÖ Landesregierung hat die wertgrenzen für den Wirkungsbereich der Gemeindeorgane mit LGBL 39/2015 neu verordnet und eine Anpassung des bisherigen Betrages von € 42.000,- auf € 47.082,- veranlasst. Die von den Einnahmen des ordentlichen Haushalts abgeleiteten Wertgrenzen bleiben davon unbe-

rührt. Die Verordnung ist mit 01.05.2015 in Kraft getreten.

Behinderteneinstellungsgesetz – Verschreibungsperiode 2014

Die Erfüllung der Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz wird jährlich vom Bundessozialamt geprüft. Es ist festgestellt worden, dass die Stadtgemeinde ist ihrer Verpflichtung im Kalenderjahr 2014 zur Gänze nachgekommen ist.

Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

Schulschlussfrühstück - Unterstützung

Auch heuer soll wieder das bereits zur Tradition gewordene Schulschlussfrühstück wieder stattfinden. Der Stadtrat genehmigt für die Ausrichtung der Veranstaltung

„Schulschlussfrühstück 2015“ einen Betrag in Höhe von maximal € 500,-. Dieser Betrag ist als Vorschuss den Organisatoren zu

übergeben und nach der Veranstaltung mit der Stadtkasse abzurechnen.

Brandmeldeanlage/Austausch der Ionisationsrauchmelder

Der Austausch der Ionisationsrauchmelder der Brandmeldeanlage im Stadtsaal Purkersdorf wird durch den Stadtrat genehmigt, ebenso die Durchführung der Wartungsarbeiten 2015.

Klassikkonzerte 2015/16

Die Reihe Klassikkonzerte hat sich im Purkersdorfer Kulturleben etabliert und ist ein wichtiger Bestandteil des vielfältigen kulturellen Angebotes. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Freitag, 6. 11. 2015 -

Christian Scholl, Violine,

Andreas Kutrowatz, Klavier

Freitag, 22. 1. 2016 - Neujahrskonzert, Quinternio Wien

Freitag, 11. 3. 2016 -

Ensemble TRIS

Freitag, 15. 4. 2016 -

Christina Leeb-Grill, Klavier, Sandor Rigo, Klassisches Saxophon

Der Stadtrat genehmigt die Durchführung samt Kostenaufwand (Einnahmen und Ausgaben) der Klassikkonzerte 2015/16, wie im Sachverhalt dargestellt. Gesamtaufwand ca. € 7.000,-; Einnahmen: < € 4.000,-; Aufwand: > € 3.000,-

Agathes Musikkoffer 2015/16

Die Konzerte für ein Publikum ab 3 Jahre haben sich sehr bewährt. Die Konzerte werden am 7. 11. 2015, 9. 1. 2016 und 9. 4. 2016 im Bildungszentrum jeweils um 15 Uhr stattfinden. Der Stadtrat genehmigt die Kosten in Höhe von € 3.000,-, für „Agathes Musikkoffer 2015/16“.

Stadtmuseum - Museumsnachmittag

Das Stadtmuseum veranstaltet am Samstag, 3. Oktober 2015 den schon traditionellen Museumsnachmittag. Dabei wird auch eine Sonderausstellung zum Thema Purkersdorf 1945 eröffnet. Auch die Fahrten mit der Postkutsche und eines Autobusses werden wieder durchgeführt. Es wird in Zusammenarbeit mit der Vinothek Vinowald eine Verkostung lokaler Produkte geben. Der Stadtrat genehmigt den Museumstag 2015 mit € 1.250,-.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek erneuert laufend den Bestand und kann dadurch immer neue Leserinnen und Leser gewinnen. Der Stadtrat genehmigt für die Stadtbibliothek € 500,-.

Kinder - Kunstprojekt

Kinder arbeiten mit KünstlerInnen zusammenarbeiten. Dies fördert die kreative Entwicklung. Ein Nachmittag im Oktober 2015, im Stadtsaal ist dafür geplant. Der Stadtrat genehmigt für dieses Projekt Kosten in Höhe von max. € 600,-.

Deutschwald-Schmankerl-Kirtag im

Gasthaus Klugmayer

Am Sonntag, 23.08. 2015, in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr, wird der 1. Deutschwald-Schmankerl-Kirtag ins Leben zu rufen. Es werden vier Schmankerl-Hütten zur Verkostung von Fruchtsäften, Schnäpsen, Honig, Aufstriche, Wurst und Käse, aufgestellt. Der Stadtrat genehmigt die Durchführung des Schmankerl-Kirtags und genehmigt dafür einen Beitrag in Höhe von max. € 800,-.

PC Stadtmuseum

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf eines Ersatz PC's für das Stadtmuseum. Gesamtkosten: € 597,60

Verlängerung Vertrag T-Mobile

Der bestehende Vertrag mit der T-Mobile betreffend Telefonie Stadtgemeinde Purkersdorf wird um 24 Monate verlängert.

Fahrbahnschäden – Risse- und Fugensanierung (Kaiser Josef-Straße)

Vergabe der Arbeiten für 500 lfm Risse- und Fugensanierungen auf Gemeindestraßen an die Firma Pittel + Brausewetter GesmbH.

entsprechend dem Anbot vom 21.01.2015 zu einer Anbotsumme von € 4.976,06.

Pumpstation Wienzeile

Ankauf einer neuen Pumpe Type XFP100E-Cb1.3-PE6ß/4 für das Pumpwerk Wienzeile samt Einbau in der Höhe von € 4.994,72, von der Firma Sulzer Austria GmbH., entsprechend dem Anbot vom 20.05.2015.

Deutschwaldstraße – WVA Rohrbruch

Der Vergabe der Arbeiten am Wasserrohrbruch in der Deutschwaldstraße auf Höhe ONr. 12 an die Firma Bau & Erdbewegung Braunias und den Kosten laut Rechnung vom 18.05.2015 in der Höhe von € 10.708,98, wird zugestimmt.

Deutschwaldstraße – WVA Künettensanierung

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Fahrbahn nach einem Wasserrohrbruch in der Deutschwaldstraße auf Höhe von ONr. 12 an die Firma Pittel + Brausewetter GmbH., zu einer Auftragssumme von € 4.958,38, entsprechend dem Anbot vom 21.05.2015.

Fl. Trautenberger-Straße - Drucksteigerungsanlage

Vergabe der Arbeiten an der Künette und dem Rohrsystem für den Ringschluss in der Fl. Trautenberger-Straße an die Firma Firma Bau & und Erdbewegung Braunias für die Künette und Verlegung des Rohrsystems, entsprechend dem Anbot vom 30.01.2015 in der Höhe von € 4.365,50, und für die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Pittel + Brausewetter GesmbH., entsprechend dem Anbot vom 27.05.2015 in der Höhe von 876,99.

RWK Sanierung Schacht und Einlaufgitter – Kaiser Josef-Straße bei 32

Der Vergabe der Arbeiten am Schacht und Einlaufgitter des Regenwasserkanales in der Kaiser Josef-Straße an die Firma Pittel + Brausewetter GmbH. zu einer Auftragssumme von € 2.425,25, wird zugestimmt.

Grenzberichtigung – Stadtgemeinde Purkersdorf/ Lanner Fürstenberggasse Wienerwaldbad – Tullnerbachstraße 12

Das Vermessungsbüro DI Koller ZT GmbH. wird mit der Erstellung des Vermessungsplanes beauftragt.

Diese Grenzberichtigung soll durch das Stadtamt beim Vermessungsamt beantragt werden. Die Kosten € 1.944,- für die Erstellung des Vermessungsplanes trägt die Stadtgemeinde.

Tullnerbachstraße gegenüber 83-87 - 2 x Verkehrsspiegel

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf von zwei Verkehrsspiegeln samt Halterung und die Montage durch den Bauhof auf den bestehenden Lichtmasten in der Tullnerbachstraße ggü 83-87 (Parkplatz Reihenhäuser) zu einer Gesamtkostensumme in der Höhe von ca. € 1.200,-, um die Unfallgefahr mit Radfahrern bei der Ausfahrt über den Radweg zur Bundesstraße zu entschärfen.

Barriererfreier Zugang zum Gehsteig, Kaiser Josef-Straße vor ONr. 4

Vergabe der Arbeiten zur Gehsteigabsenkung für einen barrierefreien Zugang zum Gehsteig in der Kaiser Josef-Straße vor Onr 4, im Bereich der Kreuzung mit der Neugasse, an die Firma Pittel + Brausewetter GmbH. entspre-

chend dem Anbot vom 03.06.2015, in der Höhe von € 1.980,74.

Nachbeschaffung von 5.000 Stück Windelsäcken

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf von 5.000 Stück Windelsäcken bei der Firma Schluga Kunststoffwerk GesmbH, zu einem Gesamtpreis von € 800,-.

Spielplatz Kellerwiese – Tischtennistisch

Der Stadtrat genehmigt die Anschaffung eines Tischtennistisches und dessen Aufstellung, und stellt dafür einen Kostenrahmen in Höhe von € 2.400,- zur Verfügung.

Senioren- und Seniorinnenadventfeier und Heimbesuche

Der Stadtrat genehmigt die Durchführung der Senioren und Seniorinnen-Adventfeier und der Heimbesuche, und stellt für die

GS-Weihnachtsaktion einen Kostenrahmen in Höhe von Eur 1.800,- und für die Senioren- und Seniorinnen-Weihnachtsfeier einen Kostenrahmen in Höhe von € 4.650,-, zur Verfügung.

Förderung für Naturpark Purkersdorf Projekt

„Blind Date“ Die Stadtgemeinde beteiligt an den Kosten für das Projekt des Natur Park Purkersdorf „Blind Date“, mit einer Summe in Höhe von € 4.280,-.

Diese Summe ist kostenrelevant im ersten Halbjahr 2016 und ist ein entsprechender Ansatz im Budget 2016 vorzusehen.

Öffnungszeiten Wienerwaldbad - Bericht

Es gab eine Anregung aus der Bevölkerung, über eine Verschiebung der Öffnungszeiten von Mitte Juni bis Mitte August auf 9:00 – 20:00 Uhr nachzudenken. Eine generelle Ausweitung

der Öffnungszeiten, die über eine Verschiebung hinausgeht, würde - laut WIPUR - zu entsprechenden Mehrkosten führen. Im Ausschuss für Jugend und Sport wurde die Empfehlung abgegeben, die Öffnungszeiten des Bades beizubehalten.

Badfest 2015

Der Stadtrat genehmigt für das Badfest 2015 einen Kostenrahmen in der Höhe von max. € 2.000,- und ersucht den Vorsitzenden StR. Albrecht Oppitz, die Organisation des Events zu übernehmen.

Baumkataster: Fällungen

Im Zuge der Evaluierung des Baumkatasters 2014/15 wurden durch den Gutachter einige Fällungen ausgewiesen. Der Stadtrat genehmigt die Kosten in der Höhe von € 10.294,20.

Radverkehr - Querung beim Wienerwald-Bad

Nach einer ersten Begehung der Örtlichkeit mit Bürgermeister, Bau- und Umweltstadträtin, Bau- und Umweltstadträtin, Bau- und Umweltstadträtin, Bau- und Umweltstadträtin wurde der prinzipielle Wunsch einer Querung beim Durchlass vor der Marienkapelle festgehalten.

Die Kosten für die Planungsarbeiten von DI Rennhofer, € 2.700,-, zur Radquerung beim Wienerwald-Bad wurden genehmigt.

Energie - Sonnenkraftpotentialanalyse

Die Stadtgemeinde plant gemeinsam mit EVN und Wien Energie die Ermittlung des Solarenergiepotentials für das Gemeindegebiet. Der Stadtrat genehmigt die Kosten von € 7.083,61.

E-Mobilitätsveranstaltung

Der Stadtrat genehmigt die Kosten für die E-Mobilitätsveranstaltung am 19.09.2015, mit € 1.200,-.

SAMSTAG
19.09. 2015
10⁰⁰-16⁰⁰



Deutschwalder Schmanckerkirtag

Speck, Käse, Fruchtsäfte, Honig, Süßigkeiten, Schnäpse, Wein u.v.m.

Bieranstich um 14.30

GH. Klugmayer

Purkersdorf
Deutschwaldstraße 1

so 23. Aug! 2015 **14.00 bis 20.00**

Für Stimmung sorgt die Purkersdorfer Blasmusik!
Kinderspielplatz vorhanden!

Eintritt frei!

Ehrenschutz: Mag. Karl Schlögl



Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf. www.purkersdorf.at | 2015

E-Mobilität heute & morgen

Informieren Sie sich über Elektromobilität und testen Sie Elektroautos, Elektroroller und E-Bikes

... DENN UMWELT GEHT UNS ALLE AN!

Hauptplatz Purkersdorf



Rainhard Fendrich bekam Goldenes Ehrenzeichen verliehen



v.l.n.r. Bgm. Karl Schlögl, Rainhard Fendrich, LH Erwin Pröll, Gabriele Schlögl
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ an Rainhard Fendrich, der im Februar dieses Jahres seinen 60. Geburtstag gefeiert hat.

Jeep Safari durch West-Tibet Ladakh und Zanskar

**Donnerstag, 17. September 2015 um 19.00 Uhr
Stadtsaal Purkersdorf**

Reisetonbildschau von Anton Schmoll

Eine Abenteuer-Reise in die Abgeschiedenheit des westlichen Himalaya-Gebirges. Mit dem ehemaligen Königreich Zanskar erkunden wir eine Region, die aufgrund hoher Bergketten nur schwer zugänglich ist, was der Kultur ebenso wie der Landschaft einen einzigartigen Charakter verleiht. Das einfache Leben der Nomaden,

In Memoriam KR Dr. Stanislaw Wenerski

KR Dr. Stanislaw Wenerski, verstarb am 11.5.2015 im Krankenhaus Gniezno(Polen), im Alter von 84 Jahren.

KR Dr. Stanislaw Wenerski
geboren am 6.10.1930 in Polen (Inowroclaw)
Seine Tätigkeiten in der Erdzdiözese waren:
01.10.1977 31.08.1978 Aushilfskaplan St. Ulrich
01.09.1978 31.08.1984 Kaplan St. Anton von Padua
01.09.1984 31.12.1998 Pfarrer Purkersdorf
01.02.1985 29.02.1988 Dechant-Stellvertreter Dekanat

Purkersdorf
01.06.1986 31.10.1990 Moderator Tullnerbach
Seine Pension verbrachte er:
19.09.2000 30.06.2004 St. Ulrich
01.07.2004 31.10.2005 Gumpendorf
01.11.2005 30.06.2012 Landstraße
Am 01.07.2012 ist er wieder in seine Heimat zurückgekehrt
KR Dr. Stanislaw Wenerski wurde am 15.5.2015 im Familiengrab in Polen beigesetzt.

(Quelle: www.erdzdiözese-wien.at)



ladakhische Klöster, gelebter tibetischer Buddhismus bilden die Schwerpunkte dieser farbenprächtigen Tonbildschau.



BAUERNMARKT
JEDEN FREITAG VON 10.00 - 18.00 UHR
AM HAUPTPLATZ



**FUCHS
& REIM
NOTARE**

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

**Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim**
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

Termine 2015:

**28. Juli
25. August
29. September
27. Oktober
24. November**

Dezember keine kostenl. Beratung!

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | 2015 | Nr. 475

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1, Tel.: 02231/63 601, e-mail: gemeinde@purkersdorf.at, www.purkersdorf.at. Verlagsort: 3002 Purkersdorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel. Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg. Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. Druckerei Janetschek GmbH., Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Östereichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Frauenpower aus der Vorstadt – mit ganzem Herzen dabei

Die Idee, den Verein „Vorstadtherzen“ zu gründen entstand aus vielen gemeinsamen Abenden in unserem Stammlokal.

Eine lustige Runde von acht tollen Frauen, die Mitten im Leben stehen. Im Laufe der Zeit haben wir festgestellt, dass wir das große Glück haben ein mitunter zwar herausforderndes, aber

auswahl entschieden, da dies die Heimatgemeinden/städte unserer Gründungsmitglieder sind. Mit Zeit, Geld und akutem Einsatz wollen die „Vorstadtherzen“ nach Möglichkeit Hilfe anbieten. „Wir sind alle bereit unsere eigene Zeit zu widmen“

„Wir können natürlich nicht „die Welt retten“ aber zumindest versuchen einen kleinen Beitrag zu leisten“

Unser Verein wird sich durch di-



prinzipiell sehr schönes Leben zu führen.

„Wir gründen einen Verein“ dieser Satz fiel am fast wöchentlich stattfindenden Stammtischtreffen in regelmäßigen Abständen.

Aus den acht Stammtisch-Mitgliedern wurden schließlich acht Gründungsmitglieder und mittlerweile sind wir dreizehn Damen die bedürftigen Menschen aus der Region Unterstützung anbieten.

Wir wollen etwas zurückgeben! Der Zweck unseres Vereins ist die Unterstützung von allein erziehenden Elternteilen, kranken Kindern bzw. Personen mit schweren Schicksalsschlägen im Gebiet Purkersdorf, Gablitz, Tullnerbach und Pressbaum. Wir haben uns für diese Orts-

verse Veranstaltungen ausschließlich selber finanzieren und keinerlei Förderungen von Gemeinden in Anspruch nehmen.

Wir freuen uns lediglich über Unterstützung dahingehend, als dass uns die Gemeinden Informationen über Familien zukommen lassen, die akute oder auch langfristige Hilfe benötigen! ■

Kontakt/Info:

Dagmar Langer, Obfrau
(0664/811 98 29)

Karin Vyborny,
Obfrau Stellvertreterin
(0664/54 33 698)

eMail:
vorstadtherzen@gmx.at

Runder Geburtstag im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf

Herta Feistel feiert im Kreise ihrer Familie Ihren 90. Geburtstag bei einem gemeinsamen Mittagessen!

Die Kindergartenkinder marschieren auf und gratulieren mit einem Geburtstagsgedicht und bringen selbstgebastelte Geschenke mit.

Direktorin Christine Wondrak-Dreitler und Bürgermeister Mag. Karl Schlögl schließen sich den guten Wünschen an. ■



v.l.n.r: Tochter Renate Rennhofer, Jubilarin Frau Feistel und Schwiegertochter Benita Koman, Direktorin Christine Wondrak-Dreitler, Sohn Ing. Georg Koman

Erstkommunion in



Erstkommunikionskindern der Erstkommunion vom 14. Mai 2015

v.l.n.r. Baumgarth Katharina, Dillenz Arthur, Graf Alexander, Ravazzolo Davide, Forster Marlene, Peiker Lilo, Tomann Lisa, Dies Valentin, Farghadan Melanie, Jandl Sofie, Kirnberger Lea, Herzog Felix, Strass Manuel, Bick Lena, Szigeti Philipp, Eder Lucian, Schwarz Lina, Baumgartner Miriam, Braun Nathalie



TIERARZT Mag. Katharina Migl

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15

Ordination: **Mo, Di, Mi, Fr** 9-10 und 17-19 Uhr,
Do, Sa 9-10 Uhr
 weitere Termine nach Vereinbarung !

Hausbesuche, Röntgen, Endoskopie, Ultraschall, Chirurgie,
 Zahnstation, EKG, Laser- und Magnetfeldtherapie,
 Blutanalyse, Labor, Tierkennzeichnung, Hausapotheke

Telefon und Fax : **02231/64545**, Notruf 0-24 Uhr: **0676/6166848**

www.tierarzt-purkersdorf.at, e-mail: migl@tplus.at



Besuch beim Landeshauptmann

Bürgermeister Schlögl und Niki Neunteufel besuchten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, um ihn zum Konzert von Umberto Tozzi (Samstag, 29. August) einzuladen und brachten auch gleich ein Plakat mit.

v.l.n.r. Niki Neunteufel, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Mag. Karl Schlögl

COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Purkersdorf



Erstkommunikationskinder der Erstkommunion vom 17. Mai 2015

v.l.n.r. Mangler Luise, Schweikhardt Flora, Huber Astrid, Klasz Emilio, Stampfl Anna, Stumpfel Markus, Diewok Clemens, Reiss Magdalena, Szabo Oliver, Kucera Konrad, Straube Alicia, Mandl Anatol, Corkovic Tina, Federer Gerrit, Binder Leon, Jurkova Bianca, Wustinger Annika, Pellech Luca, Pellech Cheyenne, Delueg Magdalena

FAMILIEN- BADFEST

im Wienerwaldbad Purkersdorf

SA 9. AUG. 2014

14.00 - 22.00 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter: FR 15. Aug. 2014

HÜPFBURG, SPIEL- UND SPORTSTATIONEN,
MUSIK, WASSERSPIELE ...

Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf | 2014 | Grafik&Layout Ursula Burg | www.purkersdorf.at

Musikkapelle Harpolingen aus Bad Säckingen in Purkersdorf

Anlässlich der Eröffnung des Purkersdorfer Kultursommers und 20 Jahre Freundeskreise, gastierte der Klangkörper aus dem Hotzenwald (Harpolingen ist der kleinste Stadtteil von Bad Säckingen, unserer Partnerstadt) in unserer Wienerwaldstadt. Die aus 29 Musikern bestehende Musikkapelle konzertierte bei der Eröffnung in der Bühne und am Sonntag als Frühschoppen im Pfarrsaal.

Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm in Wien und Purkersdorf rundete den Besuch ab.

Die Musiker zeigten sich begeistert von der Gastfreundschaft und luden die Purkersdorfer Musikkapelle nach Bad Säckingen ein. ■



v.l.n.r. Dr. Christine Öchslein Stadträtin von Bad Säckingen, Klaus Kummle Vorsitzender Freundeskreis von Bad Säckingen, Martin Rotter Kapellmeister Musik Purkersdorf, Ehrfried Bäumle Dirigent Harpolingen, Benedikt Schmid erster Vorstand Harpolingen, Bettina Kessler zweiter Vorstand Harpolingen, Markus Wolkerstorfer Obmann Stv. Freundeskreis Purkersdorf, Bgmst Karl Schlögl, Vizebgmst. Christian Matzka, Stadträtin Susanne Bollauf Obfrau Stadtkapelle Purkersdorf, Frau Gr. Lavka Purkersdorf, Raimund Boltz Obmann Freundeskreis Purkersdorf

Foto: R. Boltz

Vernissage im Stadtsaal



Vor Kurzem luden Magda Radak und ihre KünstlerInnen-Kollegen und Kolleginnen zur Vernissage. Gezeigt wurden Aquarelle - bezau-berne Landschaften und bekannte Stadt- und Ortsmotive.

Vizebürgermeister Dr. Christian Matzka eröffnete die Ausstellung. Zu diesem KünstlerInnenkreis zählen:

Trude Dangl, Heribert Kahmen, Maria Ruhm, Marianne Schaffer, Margarete Jursik, Brigitte Schön, Elfe und Gerry Walher, Hermann und Magda Radak. ■



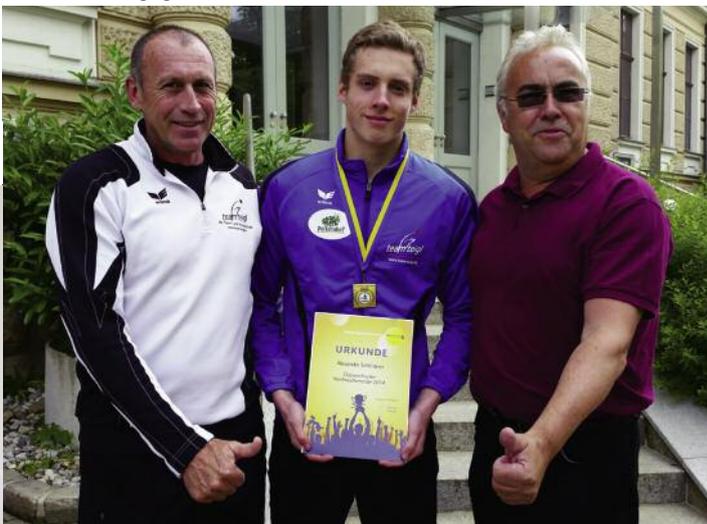
Der Freundeskreis aus Purkersdorf unterstützte den Besuch mit € 300.- anlässlich des 20 jährigen Bestehens

v.l.n.r. Bettina Kessler Harpolingen, Edmund Benedikt Harpolingen, Stadträtin Christine Oechslein Bad Säckingen, Barbara Scheinhardt Freundeskreis Purkersdorf, Wolfgang Spiegel Freundeskreis Bad Säckingen, Raimund Boltz Obmann Freundeskreis Purkersdorf, Eva Suppan Freundeskreis Purkersdorf, Klaus Kummle Vorsitzender Freundeskreis Bad Säckingen, Markus Wolkerstorfer Freundeskreis Purkersdorf (Oraganisation), Josef Prinz Freundeskreis Purkersdorf

Foto: R. Boltz

Ehrung für den Team-Teigl-Athleten Alexander Schlintner!

Alexander Schlintner, der das SLZ St. Pölten besucht, wurde vom Land NÖ für seine sportlichen Erfolge in Wieselburg geehrt.



v.l.n.r. Kurt Teigl, Alexander Schlintner, StR Harald Wolkerstorfer

Er wurde 2014 als "ERSTER Niederösterreicher überhaupt", im Skeletonbewerb österr. Jugendmeister.

Schlintner, der beim Team - Teigl Purkersdorf, Sektion Bob und Skeleton trainiert, ist auch Mitglied des österreichischen Kaders für die Olympischen Jugendspiele 2016 in Lillehammer.

Trainiert wird er, wie 5 andere Leistungsmodellathleten von Kurt Teigl. Ziele für die Zukunft sind die YOG 2016 und in weiterer Folge Mitglied des Europacup - und Weltcupteams zu werden und bei den Olympischen Spielen 2018 und 2022, Österreich im Eiskanal zu vertreten! ■



Bürgermeister empfängt Theater-Purkersdorf

Wie jedes Jahr empfangen auch heuer Bürgermeister Schlögl und Vize Matzka das Theater-Purkersdorf zum Empfang. Viele der Truppe waren gekommen. Der Bürgermeister überreichte Edeltraud Eibner, Armin Baumgartner, Henriette und Heinz Pettirsch sowie Brigitta und Peter Türkel die Urkunde „Dank und Anerkennung“. Natürlich wurden auch die Leistungen der 2015 im Steinbruch gespielten Stücke „Sommernachtstraum“ und „Die Hexe Babajaga“ gewürdigt. Heuer besteht das Theater-Purkersdorf ja seit 25 Jahren. Viele sind von Anfang an dabei und über den Nachwuchs braucht man sich auch nicht zu sorgen. Eine homogenes und gut zusammengeschweißtes Völkchen unsere Purkersdorfer Theater-Leut! ■



Dieser Tage feierte Niki Neunteufel das 25-Jahr Jubiläum seines Lokales. Das Nikodemus ist ein liebenswerter Treffpunkt für viele Menschen unserer Stadt.

nextbike – Räder, die bewegen!

Ob fürs Pendeln, Erledigungen, Ausflüge oder Radtouren – mit dem nextbike kommen Sie flexibel an Ihren Bestimmungsort!

In Purkersdorf gibt es seit Sommer 2013 drei Radverleih-Standorte, wo die bequemen 7-Gang Räder vollautomatisiert ausborgt werden können. Die Ausleihen an den Standorten Bahnhof Hütteldorf, Haltestelle Zentrum und Sanatorium sind 2014 gegenüber dem Vorjahr 2013 stark gestiegen. Die Räder wurden 4 Mal so viel genutzt (Steigerung um fast 300%) und für 2015 wird ein weiterer Anstieg erwartet.

Ab 21. März 2015, pünktlich zu Frühlingsbeginn, stehen die Leihräder wieder für die rasche und flexible Ausleihe bereit. Diese können nach einer einmaligen Registrierung per Hotline, SMS oder App ausgeliehen werden und an einem beliebigen nextbike Standort zurückgegeben werden. Der Verleihtarif beträgt € 1/ ½ Stunde und € 10/ 24h.

So funktioniert's

1. Registrierung

• Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich:



per Handy Hotline wählen 02742 22 9901, per App oder online unter www.nextbike.at



2. nextbike ausborgen

- Hotline 02742 22 99 01 anrufen, SMS senden oder App aufrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradln

3. nextbike zurückgeben

- Rad an beliebigem nextbike Standort zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen, SMS senden oder App aufrufen
- Standort bekanntgeben und abmelden

Tipp: Mit der Niederösterreich-CARD radeln Sie einen Tag gratis! Mit der ÖBB VORTEILScard oder einer Jahreskarte des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) fahren Sie die erste Stunde jeder Fahrt gratis. ■

Weitere Informationen auf www.nextbike.at.

Open-Air 2015 - José F



eliciano in Purkersdorf



Elektro-Mobilitäts- veranstaltung der Stadtgemeinde Purkersdorf

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltet die Stadtgemeinde Purkersdorf, am Samstag, dem **19. September 2015 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr** auf dem Purkersdorfer Hauptplatz eine Elektromobilitätsvorführung.

Interessierten stehen für Gratisprobefahrten diverse Hybrid – und Elektroautos von BMW, Mercedes, VW, Renault, Mitsubishi, Nissan zur Verfügung. Tesla ist angefragt.

Die Energie, Natur und Umwelt NÖ Agentur, kurz ENU, und Wien Energie sind mit einem Beratungsstand bezüglich E-Mobilität und Elektrofahrrädern sowie mit einem Elektroauto vor Ort. Bei beiden Beratungsständen kann man sich wertvolle Tipps über Energiesparen wie man allgemein Energie, sinnvoll und sparsam, nützen kann.

Organisator der E-Mobilitätsveranstaltung UGR Walter Jaksch; " Diese Veranstaltung soll aufzeigen wie Elektromobilität sinnvoll und effizient im Alltag einsetzbar ist. Vor allem wenn man bedenkt, dass die meisten Tagesfahrten nicht über ca. 50 Kilometer liegen. Die Technik der E-Mobilität entwickelt sich weiter, vor allem was die Vorgaben der EU für das Jahr 2020 bedeuten. Ab 2020 darf der CO² Ausstoß bei Neuzulassungen nicht mehr als 95 mg betragen. Somit müssen die Autohersteller reagieren. Auch die Politik muss daraufhin reagieren und den Ausbau von Elektrotankstellen forcieren".

Für Rückfragen bzw. weitere Informationen bezüglich Elektromobilität und der Veranstaltung steht Ihnen UGR Walter Jaksch unter der Mobilnummer 0664/4612015 zur Verfügung.

Sima/Pernkopf: gemeinsames Erfolgsmodell von Wien und Niederösterreich Ein gemeinsames Erfolgsmodell von Wien und Niederösterreich

Das Biosphärenpark Wienerwald Management hat in den vergangenen 10 Jahren Projekte in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales initiiert, begleitet oder auch selbst umgesetzt.

Der Wienerwald ist ein Gesamtkunstwerk!

Die schützenswerte Natur und die regionale wirtschaftliche Struktur sind einzigartig und weit über seine Grenzen bekannt. Am 29. Juni 2005 wurde der Wienerwald offiziell als „Biosphärenpark Wienerwald“ anerkannt. Das internationale Schutz- und Entwicklungsinstrument der UNESCO für Regionen



STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf
Tel: 02231/63601

e-mail: gemeinde@purkersdorf.at

www.purkersdorf.at

20150623GR0085

Der Gemeinderat erlässt folgende **Verordnung gem. § 26 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (Bausperre).**

Verordnung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2015, GR0086, folgendes verordnet:

§ 1 - Bausperre

Gemäß § 26 Abs 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes (NÖ ROG 2014) wird für sämtliche Grundstücke, die als Bauland-Sondergebiet gewidmet sind und für Grundstücke, für welche „Freie Anordnung“ verordnet ist, eine Bausperre erlassen. Der Geltungsbereich dieser Bausperre betrifft die Katastralgemeinde Purkersdorf.

§ 2 - Ziel

Ziel der Bausperre ist es, Bauvorhaben, die im Zeitraum der Überarbeitung der geltenden Flächenwidmungs- und Bebauungspläne sowie der Bebauungsbestimmungen eingereicht werden, auf die Intentionen der Änderungsinhalte abzustimmen.

Aufgrund der Neuregelungen im NÖ Raumordnungsgesetz sind insbesondere die Widmungen von Bauland-Sondergebieten und Bereiche mit bisher verordneter „Freier Anordnung“ neu zu regeln.

§ 3 - Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

§ 4 - Dauer

Die Bausperre gemäß § 26 Abs 1 des NÖ ROG 2014 tritt spätestens 2 Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, sofern sie nicht früher durch einen Beschluss des Gemeinderates aufgehoben wird.



Für den Gemeinderat

Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Kundgemacht am:

26.06.2015

Abgenommen am:

mit hohen Naturwerten ist Auszeichnung und Auftrag zugleich. Sieben Wiener Bezirke und 51 niederösterreichische Gemeinden umfasst das Gebiet.

„Der Biosphärenpark Wienerwald versteht sich seit 10 Jahren als Lebensregion, in der Mensch und Natur gleichermaßen ihren Platz finden und voneinander profitieren. Seine Einzigartigkeit ist geprägt durch die Vielfalt von Natur, Kultur und nachhaltiger Bewirtschaftung am Rande der Großstadt Wien.



Die Länder Niederösterreich und Wien haben dieses zukunftsorientierte Projekt initiiert und wir freuen uns, diesen Weg gemeinsamen zu gehen“, so Wiens Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima und Niederösterreichs Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Mit seinen regionalwirtschaftlichen Initiativen wie z.B. den Partnerbetrieben, der Wiesenmeisterschaft oder der Weinprämierung „DER WEIN“ legte das Biosphärenpark Management von Beginn an großes Gewicht auf eine nachhaltige landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Seit Beginn der Wiesenmeisterschaft 2006 nahmen über 12.000 Menschen in Wien und Niederösterreich an den Wiesenführungen teil.

Die Einbeziehung der Bevölkerung ist für die Umsetzung eines Biosphärenparks wesentlich. In den letzten vier Jahren wurden mehr als 9.000 Arbeitsstunden von freiwilligen HelferInnen – darunter auch viele Schülerinnen und Schüler – geleistet.

Über Bildungsprojekte und Öffentlichkeitsarbeit, wie zum Beispiel die Biosphärenpark-Schulstunden, das Biosphärenpark-Spiel, die Trockenrasenaktionstage oder die zahlreichen Besucherangebote und Infostände bei diversen Veranstaltungen werden Aufgaben, Ziele und Aktivitäten kommuni-



STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Hauptplatz 1 | 3002 Purkersdorf | Tel.: 02231/63 601 | Fax: 02231/62267 | e-mail: gemeinde@purkersdorf.at
www.purkersdorf.at



STADTAMT | Abteilung BAUVERWALTUNG

Abteilung: Bauverwaltung **Datum:**
Zl: B-031/2-wo-4152/1-2015 **02.07.2015**

Betrifft: Örtliches Raumordnungsprogramm - 16. Änderung

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.
 Der Entwurf der 16. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wird gemäß § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 6. Juli 2015 bis 17. August 2015

im Stadtamt Purkersdorf, Bauverwaltung, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.
 Bei der endgültigen Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Beabsichtigte Änderungen sowie Änderungen auf Grund der neuen rechtlichen Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014:

Am Bahnweg 11
 Anton Wenzel Prager-Gasse 21
 Bad Säckingen-Straße 3 – 5
 Hauptplatz 1
 Herrengasse 2
 Linzer Straße 26, 33-37, 52 bis Ende
 Sagbergstraße Höhe 57 – Fußwegverbindung
 Streichung der Wohndichte (Gesetzesänderung NÖ ROG 2014)
 Tullnerbachstraße 3 und 41,
 Wienzeile 9



Stadtgemeinde Purkersdorf



Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Angeschlagen am:
 Abgenommen am:

ziert. So konnten über die Jahre immer mehr Personen für die Idee des Biosphärenparks begeistert werden und sich auch aktiv an der Weiterentwicklung beteiligen.

Internationale Vernetzung ist in einem Biosphärenpark ein Muss: Zahlreiche in- und ausländische Besucherexkursionen wurden durch den Wienerwald geführt, darunter Gruppen aus China, Kanada, Australien, Laos, Vietnam, Ukraine, Georgien und Kamerun.

„Der Biosphärenpark Wienerwald ist ein Erfolgskonzept, ich möchte mich bei allen be-

danken, die dazu beitragen. Wir haben in den vergangenen zehn Jahren viele erfolgreiche Projekte gestartet, die wir auch weiterführen werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird in Zukunft die soziale Nachhaltigkeit darstellen. Außerdem ist es mir ein Anliegen, den Biosphärenpark Wienerwald als gemeinsame Lebensregion zu positionieren. Nur gemeinsam mit unseren Bezirken, Gemeinden, PartnerInnen und BotschafterInnen ist es möglich, die Biosphärenpark-Idee in der Bevölkerung zu verankern.“ so Direktorin DI Andrea Moser.



re:spect SOMMERKINO

im SCHLOSSPARK PURKERSORF

FR 24.07. DIE KARTEN MEINER TRÄUME
FR/CA 2014, 105 Minuten

SA 25.07. DAS EWIGE LEBEN
AT 2015, 122 Minuten

SO 26.07. MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
FR 2014, 97 Minuten

Kino unter Sternen mitten in Purkersdorf:

- barrierefreier Zugang
- Barbetrieb
- Decken werden angeboten

SCHLOSSPARK Purkersdorf | Hauptplatz 6

24. bis 26. Juli 2015 | 20.30

10 Jahre Sommerkino re:spect Kulturhaus **EINTRITT FREI!**

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP Purkersdorf KULTUR NIEDERÖSTERREICH



PURKERSDORFER JAKOBIMARKT

◆ Spiel ◆ Spaß ◆ Unterhaltung für die ganze Familie

◆ Quizverlosung

Eröffnung um 14.00 Uhr am Hauptplatz unter Mitwirkung der Purkersdorfer VEREINE!

Für Speis und Trank sorgen die Purkersdorfer Vereine und Gastronomiebetriebe

Am Hauptplatz Purkersdorf Hauptplatz

SA 25. Juli 2015 | 14.00

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP Purkersdorf **EINTRITT FREI!**

Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf. www.purkersdorf.at | 2015
Mit freundlicher Unterstützung von WIENER STÄDTISCHE | VIENNA INSURANCE GROUP

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



ULLI BÄER & ULLI WINTER sind die GEBRÜDER ULLRICH

... ein musikalischer Streifzug vom Wienerlied bis zum Blues der amerikanischen Südstaaten.

GH. Klugmayer Purkersdorf Deutschwaldstraße 1

FR 31. Juli 2015 | 19.30

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP Purkersdorf **EINTRITT FREI!**

Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf. www.purkersdorf.at | 2015
Mit freundlicher Unterstützung von WIENER STÄDTISCHE | VIENNA INSURANCE GROUP

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



MILES AWAY 70's Disco Fever

Für alle Fans der besten Disco Hits der 70er www.milesaway.at

ANGELA WALTER sax
SARA FILIPOVA voc
DANIEL SVETNICKA keys
PAUL SCHREITL bass
SEBASTIAN SIMSA drums

Die Bühne Purkersdorf Wiener Straße 12

SA 01. Aug 2015 | 19.30

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP Purkersdorf **EINTRITT FREI!**

Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf. www.purkersdorf.at | 2015
Mit freundlicher Unterstützung von WIENER STÄDTISCHE | VIENNA INSURANCE GROUP

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Hauptplatz 1 | 3002 Purkersdorf | Tel.: 02231/63 601 | Fax: 02231/62267 | e-mail: gemeinde@purkersdorf.at
www.purkersdorf.at STADTAMT | Abteilung BAUVERWALTUNG

Abteilung: Bauverwaltung
Zl: B-031/2-wo-4153/1-2015

Datum:
02.07.2015

Betrifft: Bebauungsplan – 23. Änderung

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf beabsichtigt den Bebauungsplan abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 6. Juli 2015 bis 17. August 2015

im Stadamt Purkersdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Beabsichtigte Änderungen sowie Änderungen auf Grund der neuen rechtlichen Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014:

Am Bahnweg 11
An der Stadlhütte
Anton Wenzel Prager-Gasse 10, 21
Bad Säckingen-Straße 3 – 7
Deutschwaldstraße 12 bis 14
Florian Trautenberger-Straße
Friedrich Schlögl-Gasse 4,
Grillparzergasse 1 bis 3
Hauptplatz 1, 12, 13, 14 und Bachg. 8
Herrngasse – 2, 6, 6a, 6b, ungerade

Leischinggasse 2 – Waldgasse 12
Lichteiche 9
Linzer Straße 26, 33 - 37, 52 bis Ende
Sagbergstraße 14a, 14b,
Sagbergstraße Höhe 57 – Fußwegver-
bindung
Speichberggasse 84-90
Tullnerbachstraße 3, 41, 81
Wiener Straße 58, 60-70
Wienzeile 9
Wintergasse 52 bis 58

Änderung der Bebauungsbestimmungen, Textteil



Stadtgemeinde Purkersdorf

Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Landeswettbewerb Prima la musica

Beim Landeswettbewerb Prima la musica in Niederösterreich erreichten 7 Schüler/innen (in 3 Ensembles, die von Ismedina Kusturica geleitet wurden) der Musikschule Wienerwald Mitte einen 1. Preis mit Auszeichnung. Das bedeutete die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der am Pfingstwochenende in Eisenstadt stattfand.

Auch bei diesem Bewerb waren alle sehr erfolgreich und es konnte ein 2. Preis geholt werden!

Ensemble „176 Tasten“

Kordula KLEMENT, Klavier (Ismedina Kusturica)
und Sarah SONNBERGER, Klavier (Robert Meixner);
Ltg. Ismedina Kusturica 2. Preis

Ensemble „ED-EL“

Eduard WERNISCH, Klavier (Ismedina Kusturica)
und Elisabeth WERNISCH, Klavier (Ismedina
Kusturica);
Ltg. Ismedina Kusturica 2.Preis

Ensemble „SO-BE-RO“

Sophia HANNER, Violine (Margreth Schuschnig),
Bernadette KÖNIG, Violoncello und Rosa DINSTL,
Klavier (Ismedina Kusturica);
Ltg. Ismedina Kusturica 2. Preis

Musikschulverband Wienerwald Mitte -
gablitz | mauerbach | purkersdorf
Schwarzhubergasse 5 | 3002 Purkersdorf
Tel: 02231 63601 600
Internet: www.msvwienerwaldmitte.at

WIR
FINDEN
WAS SIE
SUCHEN.

**IMMOBILIEN
MÖRTL**
GmbH

www.immobilien-moertl.at

A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
T: +43 (0) 2231-67848 oder +43 (0) 2772-54160
moertl@immobilien-moertl.at

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Verkehrswert-Schätzung
Ihrer Immobilie



Sarah, Kordula, Sophia, Rosa, Bernadette,
Elisabeth und Edi

Die Ordination
Dr. Harald Ruth,
ist vom 10. bis
einschließlich 21. 08. 2015
wegen Urlaubs, geschlossen.

Erster Ordinationstag: MO, 24.08.2015

Jugentickets 2015/2016:

Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um Euro 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien.

Das Jugendticket um Euro 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.



- Hier kann man die Tickets kaufen:**
- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
 - bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - im VOR-ServiceCenter am

Westbahnhof in Wien
 - Im Online-Ticketshop auf **www.vor.at/top**
 Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. ■
 Alle Infos gibt es auf **www.vor.at/top**.

SeneCura Purkersdorf: Bewohnerin feiert mit

Ein ganz besonderer Geburtstag wurde kürzlich im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf gefeiert: Bewohnerin Rosa Weber wurde 100 Jahre alt! Das SeneCura Team und die Angehörigen der Jubilarin ließen das rüstige Geburtstagskind an ihrem Ehrentag so richtig hochleben. Auch der Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Purkersdorf, Mag. Dr. Christian Matzka und Doris Pescher, Leiterin der BH-WU-Außenstelle Purkersdorf, kamen, um der lebensfrohen Jubilarin zu gratulieren.

Rosa Weber, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Purkersdorf, kann viel aus ihrem Leben erzählen: Ganze 10 Jahrzehnte ist sie schon auf dieser Welt, und das musste gebührend gefeiert werden. Das Team des SeneCura Sozialzentrums Purkersdorf organisierte zu diesem Anlass ein rauschendes Fest für die Jubilarin und ihre Gäste. ■

BewohnerInnen des SeneCura Purkersdorf besuchten die Theatervorstellung im Steinbruch Dambach

Bühne frei!

Die Hexe Babajaga - ein Theaterbesuch unter freiem Himmel.

Ein Märchen für die ganze Familie - vom Wunsch erwachsen zu werden, ein Held voller Mut und Kraft zu sein, Schwierigkeiten zu meistern, die Hexe Babajaga zu besiegen und letztendlich in der Macht der Liebe Geborgenheit zu finden.

Mit viel Witz, aufregenden Abenteuern und einem tanzenden Hühnerhaus davon handelt das Theaterstück, dass das "Theater Purkersdorf" heuer im Steinbruch Dambach in Purkersdorf aufführt.

...und - die Bewohnerinnen und Bewohner genossen diese Vorstellung bei bestem Wetter.



Mit größtem Vergnügen reisten die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem SeneCura-Bus zum Steinbruch an und erfreuten sich am schönen Bühnenbild, den tollen Effekten und der spannenden Handlung.

Die Stimmung war bestens, umsomehr, als dass auch sehr viele Schulklassen anwesend waren und was gibt es Schöneres, als die Begeisterung in den Gesichtern der jungen Menschen zu sehen.

Zum Abschluss des Ausflugs gab es noch eine ganz besondere Überraschung: ein Fototermin mit dem gesamten Ensemble! Da wurde viel gelacht, gescherzt und viel Lob für die gelungene Vorstellung ausgesprochen. Aber schlussendlich siegte dann doch der Hunger und die fröhliche Gruppe fuhr nach Hause zu einem verspäteten Mittagessen. ■

Foto: v.l.n.r. Die Bewohnerinnen Maria Kaspar, Ilse Marchl, Karoline Köck, dahinter stehend Theresia Horvat und Elfriede Lukac inmitten des gesamten Ensembles - die Freude ist allen ins Gesicht geschrieben!

**Gratulation zum 100. Geburtstag
Kindergartenkindern, Familie & Freunden**



v.l.n.r.: Direktorin Christine Wondrak-Dreitler, Pflegedienstleiterin Regina Hermann, Außenstellenleiterin der BH-WU Außenstelle Purkersdorf Doris Pescher, Vizebürgermeister Dr. Christian Matzka, Pflegedienstleiterin Stellvertreterin Renate Puchinger, Nichte Andrea Tulach mit Gatten Martin Tulach, vorne das Geburtstagskind Rosa Weber

Vor Kurzem war es wieder einmal so weit, schweren Herzens verabschiedeten wir „unsere“ Kindergartenkinder in die Sommerferien. Traditionell gibt es zu diesem Anlass immer ein Gartengrillfest für „Jung und Alt“. Auch dieses Jahr durfte das Pony nicht fehlen, das stets der Höhepunkt für die Kinder ist. Natürlich verabschiedeten sich die Kindergartenkinder nicht ohne vorher eine Vorstellung zugeben. Schon Wochen vorher hatten die Kinder aller Gruppen des Landeskindergartens IV Purkersdorf tüchtig geübt und geprobt und am Festtag war die Aufführung aller Gruppen ein großartiger Erfolg, Eltern und BewohnerInnen des SeneCura Purkersdorf waren hellauf begeistert. Am Ende des Nachmittags waren dann alle, BewohnerInnen des SeneCura, Kindergartenkinder und auch Pony Maudi rechtschaffen müde und konnten auf wunderschöne Stunden zurück blicken.



v.l.n.r. Karin Wolf, Kinderbetreuerin, Artur Süß, Pony Maudi, Regina Süß, Ponyhalterin, Christine Wondrak-Dreitler, Direktorin des SeneCura Purkersdorf, dahinter Bürgermeister Mag. Karl Schlögl, Manuela Eigner, Kindergartenleiterin, Niki Laager, Kinderbetreuerin, Susanne Flanitzer Pädagogin, Petra Fischer, Pädagogin und Verena Hackl, Kinderbetreuerin

Masterlehrgang Green Care – Pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen

DI Susanne Käfer, Leiterin des Wienerwald Naturparkbüros, konnte im Juni 2015 gemeinsam mit 4 weiteren Kolleginnen den europaweit ersten Masterlehrgang „Green Care“ an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien abschließen.



Green Care steht für alle pädagogischen, beratenden und therapeutischen Maßnahmen mit Hilfe von Tieren und Pflanzen – mit der Natur. In ihrem beruflichen Umfeld ist Susanne Käfer täglich mit der Thematik konfrontiert, die Weiterentwicklung der Naturparke zum Wohle der Menschen die sie besuchen, war mit ein Grund für sie, sich in den vergangenen drei Jahren berufsbegleitend dieser Ausbildung zu widmen. Dabei wurden neben Grundlagen auch Schwerpunkte wie Lebens- und Sozialberatung, Gartentherapie, tiergestützte Arbeit vermittelt, der Praxisbezug wurde durch Besuche auf landwirtschaftlichen Betrieben in Niederösterreich und der Steiermark ergänzt, eine ganze Woche war die Garten Tulln, der Lernort und auch eine einwöchige Exkursion nach Deutschland, standen am Ausbildungsplan. Zum Abschluss stand noch das Verfassen der Masterthese am Programm, welche bei Susanne Käfer natürlich die Österreichischen Naturparke und die Erholungswirkung dieser vielfältigen Kulturlandschaften zum wissenschaftlichen Schwerpunkt hatte.

ABFUHRKALENDER 2015	RESTMÜLL 120 bis 240 l	RESTMÜLL 770 bis 1100 l
	13.07.	16.07.
	10.08.	30.07.
	07.09.	13.08.
	05.10.	27.08.
	02.11.	10.09.
	30.11.	24.09.
	28.12.	08.10.
		22.10.
		05.11.
		19.11.
		03.12.
		17.12.
	29.12.	
BIOMÜLL	PAPIER	
13.07.	05.08.	
20.07.	09.09.	
27.07.	07.10.	
03.08.	02.11.	
10.08.	07.12.	
17.08.		
24.08.		
31.08.		
07.09.		
14.09.		
21.09.		
28.09.		
05.10.		
12.10.	GELBER SACK	
19.10.	28.07.	
02.11.	25.08.	
16.11.	22.09.	
30.11.	20.10.	
14.12.	17.11.	
	15.12.	

Bitte beachten Sie, dass hier nur der 1. Abholtag angegeben ist. Die Abholung erstreckt sich über eine 3 tägige Periode. Bitte stellen Sie die Sammelgefäße schon am 1. Abholtag bereit, und vermeiden Sie, dass Müllgefäße und Gelbe Säcke außerhalb der Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt sind.

Info: Ute Bastirsch-Graß, Tel: 02231/ 63601
DW 224, u.bastirsch-grass@purkersdorf.at

Auch heuer verabschiedete der Bürgermeister Absolventinnen und Absolventen von Volksschule, Montessori und SPZ in einen neuen Lebensabschnitt!



↑ **Klasse 4a:** Braun Victoria, Cavic Sara, Corkovic Leon, Dallamassl Clemens, Edwards Tamia, Gustafsson Joya, Haupt Maximilian, Huber Anika, Huf Magdalena, Hummer Gregor, Maroufi Dominik, Müller Nina, Oberkleiner Julia, Oitzinger Katharina, Polzer Fabienne, Pözl Lilli, Riedinger Jasmin, Sanders Tim Julian, Schwarz Moritz, Strass Lukas, Turtorea Marcel, mit Klassenlehrerin Schwertführer Elisabeth

◀ **Klasse SPZ:** Balint Mihaly, mit Klassenlehrerin Jünger Christina, Pfarrer König Marcus, Direktorin Szerencsics Irene, Bgm. Schlögl Karl, StRⁱⁿ Kaukal Beatrix



Klasse 4c: Ajdari Aron, Aljarrah Adham, Avramovic Anastasia, Bardos Evelin, Bognar Lisa, Brabetz Benedikt, Danner Alexander, Eder Nicolas, Farghadan Manuel, Gerges Mikhael, Gutleder Marvin, Jambor Kinga Beatrix, Johann Lara Manuela, Koppel Marius, Lajta Alexandra, Pellech Kevin, Ploil Alina, Pokorny Caroline, Raab Alexa, Ruzicka Luka, Schauerhuber Philipp, Schiller Simone, Schmarda Alexander, Schwarz Jakob, mit Klassenlehrerin Fernau Kristina

Mit gutem Rüstzeug starten die Viertklässler von Volksschule, SPZ und Montessori in einen neuen Lebensabschnitt. Bürgermeister Schlögl und Stadträtin Kaukal verabschiedeten die angehenden Jugendlichen. Alles Gute für die Zukunft!



↑ **Klasse 4b:** Avdic Amina, Baumgartner Jonas, Forster Elisa, Gil Segovia Sara Karima, Grauer Andreas, Graupe Stefanie, Grgic Lucija, Hagel Miriam, Jovanovic Darijan, Köchelhuber Laurenz, Koitzsch Jamie, Lesser Zoe, Mabhooti Artin, Oitzinger Tim, Pammer Lisa Gloria, Pandza Emma Marie, Pichler Matthias, Prtenjaca Lukas, Read Shannon, Schuster Noe Livia, Smith Petria, Strele Clemens, Wimmer Martina, mit Klassenlehrerin Schopfhauser Sandra

↓ Viele der jüngeren Mitschüler waren gekommen um dieses Fest musikalisch zu begleiten.



Klasse 2MM: Bjelic Moritz, Demel Rosa, Friess Lena, Grabner Niclas, Höchtel Irene, Motreskou David, Sakurai Naima, Wunderli Adriel, Zielka Yael, mit Klassenlehrerin Schreiber Ulrike

VERANSTALTUNGS- KALENDER

PURKERSDORF

JULI | AUGUST / VORSCHAU SEPTEMBER

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
20.07.	15.00 Uhr	„Eine Nacht in Venedig“	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Bushaltestelle bei Trafik
24.-26.07.	20.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: re:spec sommerkino im schlosspark Purkersdorf Freitag - DIE KARTEN MEINER TRÄUME Samstag - DAS EWIGE LEBEN Sonntag - MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER Kino unter Sternen mitten in Purkersdorf. barrierefreier Zugang, Barbetrieb, Decken werden angeboten	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	SCHLOSSPARK Purkersdorf Hauptplatz 6
25.07.	Eröffnung um 14.00 Uhr am Hauptplatz	Jakobimarkt	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz
		Am Jakobimarkt, 25. Juli 2015, werden wir wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein und hoffen auf Ihren Besuch	Naturfreunde Ortsgruppe Purkersdorf/Gablitz Info: 0676/6044769	
31.07.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: Ulli BÄER Gitarre - Gesang & Ulli Winter Gitarre - Gesang sind die Gebrüder Ullrich	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	GH Klugmayer, Deuschwaldstr. 1

AUGUST

jeden Montag	13.00 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Spar-Parkplatz
Jeden Montag Jeden	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Tanzen: Singen:	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal Pfarrsaal
01.08.	08.00 Uhr Treffpunkt P&R	Fahrt nach Mitterbach und zum Erlaufsee Schlechtwetterprogramm: Mariazell	Naturfreunde Ortsgruppe Purkersdorf/Gablitz Info: 0676/6044769	
01.08.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: Miles Away - 70's Disco Fever	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	Die Bühne, Wiener Straße 12
02.08.	07.00-14.00 Uhr	Flohmarkt	Frau Mag. Kielmayer, Tel.: 0699/13033939	Hauptplatz
ab 03.08. jeden Montag	13.30 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Spar-Parkplatz
06.08.	10.00-11.30	Babytreff	Eltern-Kind-Zentrum e-k-z@purkersdorf.at; 0650/9904882	Eltern-Kind-Zentrum
08.08.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: THE CARPET BURNS - stimmig und bündig	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	TinaSaletti, Wiener Straße 12
13.08.	17.00	KEGELN	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	GH Oliver, Wolfsgraben
15.08.	14.00-20.00	Badfest im Wienerwaldbad Purkersdorf	Stadtgemeinde Purkersdorf	Wienerwaldbad, Fürstenberggasse 9
22.08.	ab 18.00 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: SPÖ Grillfest	SPÖ Purkersdorf Eintritt frei!	Rathaus Innenhof/Stadtsaal
23.08.	14.00-18.00 Uhr	Deutschwald Schmankerlkirtag	Stadtgemeinde Purkersdorf	Gh Klugmayer Deuschwaldstraße 1
26.08.	15.00 Uhr	Jause: Mehlspeise	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal
27.08.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: Schaller & Bernd - "Des is jo des"	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	Die Bühne, Wiener Straße 12
29.08.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Purkersdorfer Open-Air-Sommer 2015 Solid Tube Umberto Tozzi	Stadtgemeinde Purkersdorf, Nikodemus ... bei jeder Witterung, Eintritt frei!	Am Hauptplatz - große Bühne vor der Kirche

SEPTEMBER

Jeden Montag	13.00 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Spar-Parkplatz
Jeden Montag Jeden Mittwoch	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Tanzen: Singen:	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal Pfarrsaal
03.09.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: Helmut Tschellnig - Multi-Media-Show	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	Die Bühne, Wiener Straße 12
04.09.	10.00 Uhr	Graureiher, Biber, Eisvogel und Co	Gernot Waiss ÖBF	BP Infopoint, P&R
05.09.	08.00 Uhr Treffpunkt P&R	Wanderung: Vogelbergsteig, Wachau Schlechtwetterprogramm: Museen in Krems	Naturfreunde Ortsgruppe Purkersdorf/Gablitz Info: 0676/6044769	
05.09.		Kinderfest	Rotes Kreuz Purkersdorf	Hauptplatz und Stadtsaal Innenhof
06.09.	10.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: Dirndlgwandsontag ... ein stimmungsvoller Sonntag mit der Stadtkapelle Purkersdorf und der Trachtenkapelle Fornach	Stadtgemeinde Purkersdorf - Stadtkapelle Purkersdorf Eintritt frei!	Schlosspark, Hauptplatz 6
07.09.	15.00 Uhr	Kultur:	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal
08.09.		Tagesausflug	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
09.09.	17-19.00 Uhr	Kegeln:	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Gasthaus Oliver (Rumel)
10.09.	18.00 Uhr	Diabetikerselbsthilfegruppe Purkersdorf Silvia Urban Kontakt: 0650 2643349 E-mail: silvia.urban@utanet.at	Österreichische Diabetikervereinigung Selbsthilfegruppe Purkersdorf	Stadtgemeinde Purkersdorf (Trauungssaal) 3002 Purkersdorf Hauptplatz 1 Eintritt frei
12.09.	10.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: Familienfest Purkersdorf	ÖVP Purkersdorf	Hauptplatz
12.09.	13:30 Uhr	Rhythmuserlebnis Wald	Naturpark Purkersdorf	BP Infopoint, P&R
12. und 13.09.		Kirtag Maria im Wienerwald		

Info dazu: Samstag: 16.00 Uhr Beginn | 18.00 Uhr Hl. Messe

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Holzkohlengrill und Unterhaltung mit den "Pielachtaler Mandln" ab 22.30 Uhr: Happy Hour mit DJ Turbo und DJ Flow" Ende: 0.30 Uhr.

Sonntag: 09.00 Uhr Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft Wienerwald. Anschließend Frühschoppen mit der Blasmusik Tullnerbach. Gute Laune bei Musik und Tanz mit den "Pielachtaler Mandln" Holzkohlengrill, Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen, Getränke, etc. Kindernachmittag mit Kinderprogramm.

17.00 Uhr Tombolaverlosung mit tollen Preisen! Eintritt frei!

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
17.09.	19.00 Uhr	Jeep Safari durch West-Tibet Ladakh und Zaskar - Reisetourenbildschau, Anton	Dr. Anton Schmall	Stadtsaal Purkersdorf, Bachgasse 10
18.09.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer: BILD & TON Videoprojektionen von Illuminati Illuminati das sind: Stefan Tauber & Ramon Rigoni	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei!	Die Bühne, Wiener Straße 12
18.-20.09.	08.00 Uhr Abfahrt P&R	Gemeinsam mit den Kinderfreunden Purkersdorf zum Donauknie und nach Budapest. Zahlreichen Ausflüge	Naturfreunde Ortsgruppe Purkersdorf/Gablitz Info: 0676/6044769	
Info dazu: Fahrt mit Gemeindebussen. Anmeldung erforderlich, Anmeldegebühr EUR 50,-				
19.09.	10.00-16.00 Uhr	Mobilität heute und morgen	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz Purkersdorf
19.09.	12:00 Uhr	Herbstfest im Naturpark Purkersdorf	Naturpark Purkersdorf	im Naturpark
20.09.	10:00 Uhr	Auf den Spuren der Kelten im Wienerwald	Naturpark Purkersdorf	Kellerwiese
21.09.	15.00 Uhr	Spielklub:	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunf. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal
24.09.	10:00 Uhr	Bodentag im Naturpark	Naturpark Purkersdorf	im Naturpark
30.09.	15.00 Uhr	Jause: Mehlspeise	Seniorenbund Purkersdorf - Tel.: Auskunf. Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal

Konzertangebote für Kinder
in Purkersdorf! Saison 2015/2016

Agathes Musikkoffer

Konzerte für junges
Publikum ab drei Jahre

Agathe lädt kleine und große Besucherinnen und Besucher ab drei Jahre ein, mit ihr in die Welt der Musik einzutauchen. Ihren Musikkoffer hat sie bei ihren musikalischen Reisen immer mit dabei. Jedes Mal sieht er anders aus und jedes Mal wundert sie sich, was sich in ihrem Koffer befindet.

Komm mit und steige ein in drei Abenteuer voller Musik!

Veronika Mandl – Idee, Libretto, Inszenierung,
Schauspiel und künstlerische Leitung

**Kartenverkauf: Rathaus – Finanzabteilung, Hauptplatz 1
BIZ-Purkersdorf – Musikschule, Schwarzhuberg. 5 – und vor Ort**
Kartenpreis: € 9,- pro Kind mit 1ner Begleitperson,
jede weitere Begleitperson € 9,-

Beginn jeweils

**15.00 Uhr im BIZ-Purkersdorf
Konzertsaal | Schwarzhuberg. 5**

Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf 2015/2016 | Design: Ursula Burg | www.purkersdorf.at

Agathes Musikkoffer

Konzerte für junges
Publikum ab drei Jahre



Am Jahrmarkt

**SAMSTAG
07.11.2015**

Auf dem Jahrmarkt ist was los! Agathe trifft auf Gaukler!
Die gefallen ihr so gut, dass sie sich ihnen gleich anschließt. Was sie da alles erleben wird ...

Dörfliche Tanzmusik des 18. Jahrhunderts von Joseph Haydn,
Leopold Mozart, Johann Heinrich Schmelzer u.a.

Musiker:
Ensemble *Schikaneders Jugend*
Andreas Helm – Schalmel, Gesang

Albin Paulus – Sackpfeifen, Bock,
Maultrommel, Gesang
Simon Wascher – Dreheleier

Wellenwellen

**SAMSTAG
09.01.2016**

Agathe will dieses Jahr im Winter nicht schifahren,
sondern sich die Sonne am Meer auf den Bauch scheinen lassen. Doch wo nimmt das Meer eigentlich seinen Beginn? Agathe macht sich auf die Reise.

Musik von Friedrich Smetana, Adriano Banchieri u.a.

Musikerinnen:
Vokalensemble C+MJOY
Grete Horak – Sopran
Michaela Knor – Sopran

Christina Kanitz-Pock – Alt
Fritz Horak – Tenor
Reinhard Pock – Bariton, Beat Box
Robert Beibl – Bass

Der Liederbaum

**SAMSTAG
09.04.2016**

Der Frühling ist endlich da und Agathe will hinaus in die
Wiesen und Wälder. Franz Schubert begleitet sie
musikalisch auf diese Landpartie und gibt ihr Kostproben
seines musikalischen Könnens.

Musik von Franz Schubert

Musiker:
Oliver Stech – Tenor, Klavier
Helmut Simmer – Tenor

Manfred Perthold – Bass
Kerem Sezen – Bass, Klavier

Christian Scholl | Violine, Eduard Kutrowatz | Klavier

„SCHLAFLOS - Präsentation der neuen CD“

FR 06.11.2015 | 19.30 | BIZ-Purkersdorf Konzertsaal | Schwarzhubergasse 5

NEUJAHRSKONZERT - QUINTERNIO Wien „NEUJAHR BEKANNTSCHAFTEN“

FR 22.01.2016 | 19.30 | Österr. Bundesforste AG | Purkersdorf, Pummergasse 10-12

Ensemble TRIS „BIEDERMEIER. In Träumen versunken“

FR 11.03.2016 | 19.30 | BIZ-Purkersdorf Konzertsaal | Schwarzhubergasse 5

Christina Leeb-Grill | Klavier, Sándor Rigó | Klassisches Saxophon „SAXOVIER“

FR 15.04.2016 | 19.30 | BIZ-Purkersdorf Konzertsaal | Schwarzhubergasse 5

KARTENVERKAUF | KARTENPREISE: Kartenpreise: Vorverkauf: € 17 | Abendkassa: € 19

Vorverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung, Purkersdorf, Hauptplatz 1 (ABO + Karten Verkauf)

Juwelier G. GINDL, Purkersdorf, Linzer Straße 2 (nur Karten, kein ABO Verkauf)

Klassik-Konzerte-ABO: 4 Konzerte € 56

Klassik-Konzerte-ABO für „PUKK-Mitglieder“ und für die Freunde des „Kulturbund Wiental“

4 Konzerte € 53 (bitte Mitgliedskarte mitbringen).

2015
**PURKERSDORF
KLASSIK
& Konzerte**



Information zur privaten Unterbringung von Asylwerberinnen und Asylwerbern

1. AsylwerberInnen bekommen pro Monat und Person 320 Euro, Kinder unten 18 Jahren bekommen 90 Euro pro Monat. Somit wären das bei einer Familie mit 4 Kindern 1000 Euro/monatlich.

Damit sind keine großen Sprünge zu machen. Die Miete inkl. BK/NK darf nicht mehr als 200 Euro pro erwachsener Einzelperson und nicht mehr als 400 Euro pro Familie kosten, sonst werden die Mietkosten (120 Euro pro Einzelperson 240 Euro pro Familie, schon in der Grundversorgungsleistung enthalten), nicht mit übernommen. Arbeiten dürfen AsylwerberInnen

grundsätzlich nur in sehr eingeschränkten Bereichen, wie z.B. saisonal in der Erntehilfe/Gastronomie oder als ZeitungsausträgerInnen. Es würde sich also finanziell für sie definitiv nicht lohnen, ihre Wohnung an Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen.

2. Für Krankenhausbesuche, Deutschkurse, Rechts- und Sozialberatung und andere Dinge müssen die Menschen immer nach St. Polten oder Wiener Neustadt bzw. auch nach Wien. Es braucht also unbedingt irgendeine Art von Verkehrsanbindung, die es ermöglicht leistbar (siehe Budget) mehrmals pro

Monat und innerhalb eines Tages hin- und retour in die betreffenden Städte zu fahren. Alternative und möglichst kostenfreie Möglichkeiten für Deutschkurse werden sehr sehr begrüßt.

3. Vor allem für einen regelmäßigen Schulbesuch (Kinder zwischen 6 und 16) und Einkäufe von Lebensmitteln (z.B. für arabische Küche) ist eine Verkehrsanbindung sehr wichtig. Sie sollte zumindest täglich, am besten mehrmals pro Richtung vorhanden sein. (Flüchtlinge im Asylverfahren haben kein Auto und/oder genug Geld zum Taxifahren).

die Überlassung der Räumlichkeiten kein Gewinn für die VermieterInnen entsteht.

5. Die erste Überweisung von GVS- Sozialleistungen lässt im Normalfall ca. 2-4 Wochen ab Antragstellung auf sich warten. Bis dahin sind AsylwerberInnen oft vollkommen mittellos und vor allem in der Anfangszeit auf Entgegenkommen angewiesen. Außerdem wird GVS nur für die Monate gewährt, in denen der GVS-Antrag vor dem 20. gestellt wurde. Eine anteilige Auszahlung erfolgt nicht.

6. Fahrtkosten und/oder Deutschkurskosten werden nicht gewährt.

Ausnahmen sind Fahrtkosten zu Behördenterminen und/oder Arztterminen, die absolut gesundheitsrelevant sind, z.B. tägliche Dialyse oder ähnliches.

7. Standards der potentiellen Wohnmöglichkeiten:

- müssen ausreichend beheizbar sein ohne dass elektrische Heizgeräte zum Einsatz kommen, denn im Rahmen der GVS- Leistungen, die AsylwerberInnen erhalten sind solche enormen Kostenfaktoren nicht bezahlbar. Sollten die Heizkosten in einem solchen Fall nicht von den AsylwerberInnen sondern von den QuartiergeberInnen übernommen werden können, fällt diese Hürde von unserer Seite her weg.
- müssen über die Versorgung mit warmen Wasser verfügen
- müssen schimmelfrei sein oder zumindest abgesichert, dass sie in absehbarer Zeit beseitigbar sind (gesundheitsgefährdend)
- kein feuchtes Mauerwerk (gesundheitsgefährdend)
- Kochmöglichkeiten vorhanden

4. Damit die Flüchtlinge von der Grundversorgungsstelle den vollen Satz an Mietkostenzuschuss bekommen benötigen sie eine(n) vergebährte(n) Mietvertrag bzw. Nutzungsvereinbarung. Ansonsten fallen 240 Euro von den angesprochenen 1000 Euro/mon. weg, was bei dem schon recht knapp kalkulierten Satz von 1000 Euro inkl. Mietkostenzuschuss enorm viel wäre. Unter Umständen kann diese Vergebährung inzwischen im Einzelfall wegfallen, wenn durch

AUSSCHREIBUNG SCHULARZT

An der Neuen Mittelschule, Josef Schöffel Schule in 3002 Purkersdorf, gelangt mit Wirksamkeit **1. September 2015** die Stelle einer Schulärztin/ eines Schularztes nach dem NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl. 5000, zur Besetzung.

Die Erfordernisse für die Bewerbung des Schularztes sind:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EWR Landes
2. die Berechtigung zur Ausübung der Tätigkeit als praktische(r) Arzt/Ärztin bzw. Facharzt/in.
3. Fähigkeit zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Die Entlohnung erfolgt nach der Tarifempfehlung für Vertragsärzte. Bei Interesse ersuchen wir Sie, die Bewerbungsgesuche unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen in einem geschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Schularzt“ bis längstens **14. August 2015** an die Mittelschulgemeinde Purkersdorf 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1, einzubringen.

Die erforderlichen Unterlagen sind:

1. Geburtsurkunde
2. Staatsbürgerschaftsnachweis
3. Promotionsurkunde
4. Nachweis über die Berechtigung zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes
5. Original-Bescheinigung über Verurteilungen gem.§ 10 des Strafrechtsgesetzes 1968, die nicht älter als 6 Monate sein darf.
6. Im Falle der Ausübung der ärztlichen Praxis die Bescheinigung der zuständigen Ärztekammer über die Niederlassung als selbständige(r) praktische(r) Arzt/Ärztin und über die Art und Umfang von allenfalls bestehenden Vertragsverhältnissen mit Sozialversicherungsträgern
7. Erklärungen der Bewerberin über sämtliche weitere ärztliche Tätigkeiten unter Anschluss einer diesbezüglichen Bescheinigung der zuständigen Ärztekammer
8. Nachweis über allfällige Kenntnisse und Erfahrungen



Purkersdorf, 24. Juni 2015

oder in absehbarer Zeit einrichtbar

- Dusch- und/oder Bademöglichkeiten vorhanden oder in absehbarer Zeit einrichtbar

Anerkannte Flüchtlinge:

Nach der Anerkennung müssen Flüchtlinge spätestens nach vier Monaten aus ihren organisierten Quartieren ausziehen und stehen somit vor vielen Herausforderungen. Einerseits endet mit dem Auszug auch die Grundversorgungslleistung, andererseits fehlt günstiger Wohnraum bzw. Geld für Provision und Kaution. Flüchtlinge mit Schutzstatus haben ein Anrecht auf den österreichischen Mindestsicherungssatz, das sind derzeit etwas über 800 Euro pro Person, eine Krankenversicherung sowie Sprachförderungs- und Integrationsangebote.

Ein Antrag auf Mindestsicherung kann jedoch erst nach Mel-

dung in der neuen Wohnung gestellt werden und dessen Gewährung dauert im Normalfall einige Monate, so dass innerhalb dieser Zeit häufig Schwierigkeiten auftreten mit der Beteiligung an Mietkosten und/oder der eigenständigen Finanzierung allfälliger Lebenserhaltungskosten. Ein Vorschuss wird durch die Sozialkassen leider auch nicht gewährt.

Einige Flüchtlinge haben selbstständig Mittel zur Verfügung um die ersten Monate zu bestreiten, einige jedoch nicht, wobei sie vor allem in der Anfangszeit auf Entgegenkommen angewiesen sind.

Weitere Informationen:
Simon Bubetz, BA
Berater
Diakonie
Wohnberatung Nö
+43 664 8898 2652
wohnberatung.noe@
diakonie.at

Vorbild dienen. Ob das Areal ein potentieller Biosphärenpark ist, wird sich nach weiteren Studien zeigen. „Es ist eine große Ehre und einmalige Gelegenheit, sich mit einem so großartigen Menschen über die Vorzüge eines Biosphärenparks auseinanderzusetzen zu dürfen“ so BPWW Direktorin DI Andrea Moser.

Zur Person:

Rigoberta Menchú Tum (Jahrgang 1959) ist eine guatemaltesische Menschenrechtsaktivistin. Aufgewachsen ist sie zur Zeit des Guatemaltekeschen Bürgerkrieges und wurde selbst Zeuge von Menschenrechtsverletzungen. 1992 erhielt die Friedensaktivistin den Friedensnobelpreis. Sie



Foto © BPWW/Diry v.l.n.r.: Saheb Rafyi (Dolmetscher), Sektionschef Gerhard Mannsberger, Rigoberta Menchú Tum, Andrea Moser, Peter Mayer

Nobelpreisträgerin Rigoberta Menchú Tum im Biosphärenpark Wienerwald:

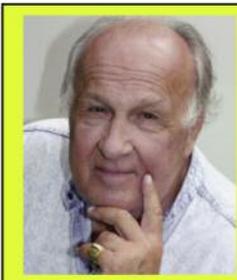
„Alles ist möglich!“

Rigoberta Menchú Tum zeigte sich beeindruckt von der landschaftlichen Schönheit und Vielfalt, aber auch von den Erfahrungen und dem Wissen im Biosphärenpark.

Das Anliegen von Rigoberta Menchu ist es, Erfahrungen über die Errichtung und den Betrieb eines Biosphärenparks zu sammeln. „Best-practice“ Beispiele aus dem BPWW sollen in ihrem Projektgebiet in Guatemala als

„Der Biosphärenpark Wienerwald ist nicht nur Vorbild und repräsentatives Beispiel für Österreich, sondern die ganze Welt. Ich habe am heutigen Tag viel über diese Region gelernt und bin sehr dankbar für den intensiven Gedankenaustausch. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit unter dem Motto – es gibt nichts, was es nicht gibt – alles ist möglich“ so die Friedensnobelpreisträgerin.

kandidierte im September 2007 für das Amt der Präsidentin Guatemalas. 1990 erhielt sie den UNESCO-Preis für Friedensziehung, 1992 erhielt sie für ihren Einsatz für die Menschenrechte den Friedensnobelpreis. 1996 wurde sie von den Vereinten Nationen zur UESCO-Sonderbotschafterin zur Förderung einer Kultur des Friedens und der Rechte indigener Menschen ernannt.



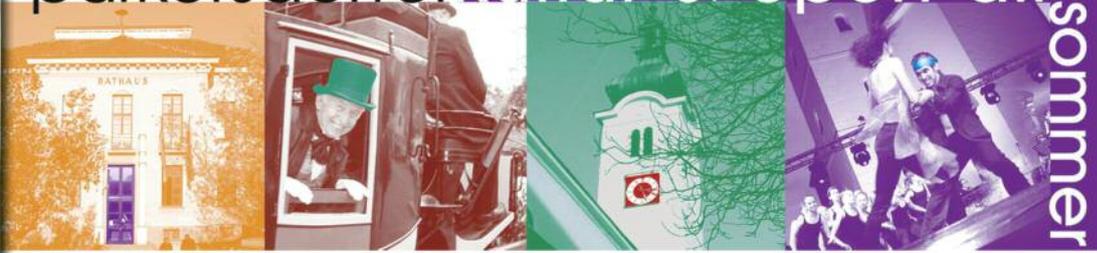
Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also
ECHTE KÄUFER (!)
 und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.
 Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“
 von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise
 sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

30
 Jahre
 Familienbetrieb

Moser-Immobilien  **Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)**
GUTSCHEIN
 für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück
 oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:
 Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



purkersdorfer kultur & open-air



sommer

2015

In Partnerschaft mit
ERGO

OPEN-AIR

Stadt Purkersdorf präsentiert:

19⁰⁰

SOLID TUBE

20⁰⁰

UMBERTO TOZZI

SA 29. AUG.

HAUPTPLATZ

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



... bei jeder Witterung!
EINTRITT FREI!



2015 www.purkersdorf.at | www.nikodemus.at